

## Einschränkung der Fischerei am Bodensee-Obersee

### Direkte Fischereiverbote:

- Häfen in Horn, Arbon (inkl. Steg und spezifische Uferzone), Romanshorn: ganzes Jahr
- Kursschiffsteg Uttwil
- Seeforellenschongebiete Goldachmündung, Steinachmündung, Luxburger Bucht, Güttingen: 01.11. – 31.01. (für alle Fischarten)
- Egnach Badeanstalt Luxburg: 01.06. – 31.08.
- Private Fischenz Bottighofen: ganzes Jahr (nur durch Fischereirechtinhaber erlaubt)

**Indirekte Fischereiverbote infolge Betretungsverboten** von Naturschutzgebieten ganzjährig (ausser auf öffentlichen, befestigten Einrichtungen und Wegen):

Arbon: Seemoosriet, Seewiese

Egnach: Luxburgerbucht/Widihornerriet und Seewiese (inkl. Steg)

Salmsach: Salmsacher Bucht, Seewiesen

Romanshorn: Seeufer südl. SBB Werfthafen

Münsterlingen: Bucht und Ufer östlich und westlich psych. Klinik, Scheidweg

Kreuzlingen: Wollsauen-Insel

## Einschränkung der Fischerei am Untersee und Rhein

### Direkte Fischereiverbote:

- Hafen Steckborn: ganzes Jahr
- Private Fischenzen Seerhein und Rhein: ganzes Jahr (nur durch Fischereirechtinhaber erlaubt)

**Indirekte Fischereiverbote infolge Betretungsverboten** von Naturschutzgebieten ganzjährig (ausser auf öffentlichen, befestigten Einrichtungen und Wegen):

- Tägerwilen: Chuehorn / Ziegelhof, Ufer am Seerhein
- Gottlieben: Ried
- Ermatingen: Ried
- Mannenbach: Allmend
- Eschenz: Eschenzerhorn / Stad und Insel Werd

Weitere Bestimmungen und detaillierte Karten zur Freifischerei finden Sie unter [www.jfv.tg.ch](http://www.jfv.tg.ch)  
(© 2017)

Jagd- und Fischereiverwaltung

Thurgau 

# Freifischerei im Kanton Thurgau



Im Kanton Thurgau ist das Fischen ohne Patent (Freiangelei) am Bodensee-Obersee und Untersee sowie an einigen anderen Gewässern\* vom Ufer aus erlaubt (ausgenommen mit Fischereiverboten belegte Gebiete).

Freiangelei bedeutet:

- Fischen vom **Ufer** aus
- mit **einer** Rute
- mit **feststehendem Zapfen** (kein Laufzapfen)
- **einfacher Haken ohne Widerhaken**
- **natürlicher Köder** (die Verwendung von lebenden Köderfischen ist untersagt)
- **keine Hälterung** von gefangenen Fischen erlaubt
- gefangene Fische müssen **unverzüglich getötet** werden
- keine Prüfung und kein Patent nötig
- Schonzeiten, Fangmindestmasse und weitere Vorschriften beachten

\* Frauenfeld: westlicher Chasperäckerweiher, am nördlichen Ufer entlang der Strasse  
 Pfyn: Badeweiher  
 Romanshorn / Salmsach: Aachmündung bis Kantonsstrasse

## Schonzeiten

Während der Zeit der Eiablage und Brutaufzucht der Fische (Schonzeit) dürfen folgende Fischarten nicht gefangen werden:

Fischart	Obersee	Untersee	Übrige Gewässer
Felchen	15.10. – 10.01.	15.10. – 18.12.	–
Äsche	01.02. – 30.04.	01.02. – 30.04.	01.02. – 15.04.
Forelle	01.11. – 10.01.	01.10. – 31.12.	01.10. – 31.01.
Seesaibling	01.11. – 31.12.	–	–
Zander	01.04. – 31.05.	–	–
Hecht	–	15.03. – 15.05.	16.02. – 15.04.
Barsch	20.04. – 10.05.	unterschiedlich, vgl. <a href="http://www.jfv.tg.ch">www.jfv.tg.ch</a>	–

## Fangmindestmasse

Fische, die das Fangmindestmass nicht erreichen, müssen sofort und mit aller Sorgfalt zurückgesetzt werden.

Fischart	Obersee	Untersee	Übrige Gewässer
Felchen	–	30 cm	–
Äsche	35 cm	30 cm	28 cm
Forelle	50 cm	35 cm	22 cm
Seesaibling	25 cm	–	–
Zander	40 cm	35 cm	–
Karpfen	25 cm	–	–
Schleie	20 cm	–	–
Hecht	–	40 cm	45 cm
Wels	–	100 cm	–
Barsch	–	–	15 cm
Aal	50 cm	50 cm	–